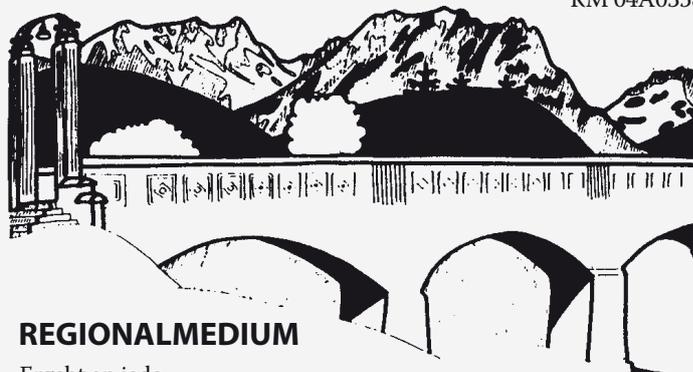


# TROFAIACHER NACHRICHTEN

Gemeindemitteilungsblatt für die Region Leoben  
Nr. 8, September 2024



REGIONALMEDIUM

Ergeht an jede  
Postabgabestelle in Trofaiach und Vordernberg

**Aus** dem Trofaiacher Stadtrat – Sitzung 16. September 2024

## Bebauung Haiderhofweg: Anrainer wehren sich

*Laut Bebauungsplan Haiderhofweg sollen auf 116.344 Quadratmetern 16 Wohnhäuser errichtet werden. Viele Anrainerinnen und Anrainer sehen das skeptisch. Auch KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer-Murgg übte massive Kritik am Entwurf des Bebauungsplanes:*

Leitenbauer: „Seit Jahren haben die Anrainer vom Haiderhofweg und in der Riedgasse bei Starkregen enorme Probleme mit der Oberflächenentwässerung; es gibt immer wieder Überschwemmungen. Mein Stadtratskollege Bernd Kaufmann hat diese Problematik in den letzten eineinhalb Jahren immer wieder an Dich, Herr Bürgermeister, herangetragen. Von Dir ha-

ben wir leider nie eine ernsthafte Antwort bekommen. Jetzt sollen hier zusätzlich 16 Häuser errichtet werden, das ist absurd! Die Anrainer haben verständlicherweise Angst, daß durch die massive Versiegelung die Problematik verschärft wird.“

Viele Anrainer, so Leitenbauer, befürchten, daß es bei der Verbauung in einer derart starken Hanglage zu

Dieses Grundstück am Haiderhofweg soll verbaut werden.



Hangrutschungen komme. Leitenbauer: „Wenn man sich an die schlimmen Auswirkungen der Unwetterereignisse im Juli erinnert, sind diese Befürchtungen nachvollziehbar!“

Zusätzlich werden nachteilige Auswirkungen auf die Verkehrsproblematik befürchtet. „Der Haiderhofweg ist dort in Teilen für einen Begegnungsverkehr jetzt schon zu eng. Durch das Fehlen eines Gehweges kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen,“ so die KPÖ-Vizebürgermeisterin.

Leitenbauer wollte vom Bürgermeister wissen, wer für diesen Entwurf, den die Gemeinde in Auftrag gegeben hat und unter dem auch

Fortsetzung auf Seite 2

## Wir kaufen Ihr Gold!

- sofort gegen Bargeld
- unbürokratisch
- zum Tageshöchstpreis

Schmuck, Münzen, Barren, Uhren  
Zahngold, beschädigte Gegenstände, ...

... weil gute Geschäfte Vertrauenssache sind:

Antiquitäten Jahrbacher  
gratis Auskunft 0664/33 82 716  
Direkt in Leoben beim Schwammerlturm  
[www.jahrbacher.at](http://www.jahrbacher.at) [www.jahrbacher.com](http://www.jahrbacher.com)

Schmuck Jahrbacher  
0664/30 43 873  
Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop



Auch  
Verpfändung  
möglich!

### Aus dem Inhalt

Ungerechtigkeiten bei  
Fernwärmezuschüssen

Seite 5

Interview zur Nationalratswahl

Seite 8

Aus dem Gemeinderat:  
Bürger zahlen hohe  
Gebühren

Seite 12

Fortsetzung von Seite 1

die Unterschrift des Bürgermeisters steht, verantwortlich sei: „Wessen Idee war es, daß dort 16 Wohnhäuser errichtet werden? Kommt der Vorschlag von der Gemeinde oder vom Bauwerber?“

Leitenbauer zum Bürgermeister: „Du hast in der Gemeinderatssitzung im September 2022 gesagt, daß Du Gespräche mit den Anrainern geführt hättest und deren Sorgen in den Bebauungsplanentwurf mit eingeflossen wären. Die Anrainer, mit denen wir gesprochen haben, wissen davon nichts. Eines kann ich jedenfalls versprechen: Wir werden sicher keinem Bebauungsplan zustimmen, bei dem die Anrainer nicht miteinbezogen wurden!“

Der Bürgermeister nannte keine Namen. Die Gemeinde habe aber schon im Zuge der Flächenwidmungsplanände-

rung die Anrainer befragt. Bereits da wurden Einwendungen geäußert. Diese seien berücksichtigt worden. Auch der jetzt vorliegende Bebauungsplan sei einen Monat zur Einsicht aufgelegt, um jedem Anrainer zu ermöglichen eine Stellungnahme abgeben zu können. Mario Abl: „Wir müssen die berechtigten Interessen der Anrainer, aber auch die der Bauwerber, die ein Recht haben zu bauen, kombinieren. Wir müssen eine verträgliche Lösung finden. Erst danach wird das im Gemeinderat beschlossen.“

### Desolate und verschmutzte Brücken

KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer machte auf den teils desolaten und verschmutzten Zustand der beiden Brücken im Bereich der Gößbachau aufmerksam. Die Wasserabläufe der Ju-

gendstilbrücke sind verstopft. Die zweite Brücke, die über die Bahntrasse geht, ist auch in einem desolaten Zustand. Leitenbauer ersuchte den Bürgermeister diese Mängel zu beheben.

Der Bürgermeister versprach eine Überprüfung durch den Bauhof.

Gabi Leitenbauer ersuchte im unteren Bereich des Biotops in der Kehrgasse wieder ein Bankerl aufzustellen. Auch hier will der Bürgermeister der Anregung nachkommen.

### Häßliche Garagen im Bereich Gößbachau

KPÖ-Stadtrat Bernd Kaufmann machte auf den teils fürchterlichen Zustand der Garagen im Bereich der Gößbachau aufmerksam. Mieter der Garagen haben sich beschwert, daß dort seit Jahren nichts mehr gerichtet wurde. Der Verputz bröckelt ab, kaputte Regenwasser-schächte seien notdürftig mit Eisenplatten abgedeckt, die besonders im Winter Probleme bereiten. Kaufmann ersuchte den Bürgermeister, die GRAWE/STIWOG zu veranlassen, diese Mängel zu beheben.

Mario Abl: „Wir werden den Bauhof hinschicken und dann die GRAWE informieren.“

### Ungepflegte „Blühwiese“

Bernd Kaufmann griff eine weitere Beschwerde von Bürgerinnen und Bürgern auf: Der gesamte Bereich um die Jugendstilbrücke, er befindet sich im Gemeindebesitz, werde selten gemäht und gepflegt. Laternen seien zugewachsen, die an die Brücke anschließende Blumenwiese verwahrlost. „Das ist eine Gstättn, keine Blumenwiese“, so Kaufmann. Er ersuchte, diese Mängel beheben zu lassen. Mario Abl: „Wir geben das an den Bauhof weiter!“

Kaufmann erinnerte auch an das schlimme Unwetter im Juli, wo Teile von Edling über-

schwemmt wurden. „Wir haben bereits im letzten Jahr, als eine weitere Fläche von mehr als 14.000 Quadratmetern in Edling von Landwirtschaft zu Baugrund umgewidmet wurde, davor gewarnt, daß es hier zu massiven Problemen kommen kann. Das ist leider eingetroffen. Es ist zu massiven Hochwasserschäden gekommen. Wir haben die Befürchtung, eine weitere Versiegelung einer so großen Fläche könne noch mehr Probleme verursachen.“ Kaufmann wollte vom Bürgermeister wissen, ob die aktuellen Unwetterereignisse zu einem Umdenken geführt hätten und es eine Evaluierung des Bebauungsplanes, der einzig gegen die Stimmen der KPÖ beschlossen wurde, geben werde. „Die dort festgelegten Auflagen reichen bei weitem nicht“, so Kaufmann.

Der Bürgermeister sieht keine Veranlassung für eine Evaluierung. Im Bauverfahren müsse für jedes Haus ohnehin ein Oberflächenentwässerungskonzept gemacht werden. Mario Abl: „Laut Gutachten soll sich die Situation nach der Bebauung dieser Fläche sogar verbessern, weil das Wasser dadurch abgeleitet werde. Die Wiese, die umgewidmet wurde, wurde auch nicht überschwemmt!“

### Hochwasserschäden

Durch das schwere Unwetter im Juli kam es im Gemeindegebiet Trofaiach zu schweren Überschwemmungen, einem Brückeneinsturz, einem Murenabgang sowie zu Verklausungen und Straßenschäden. Die Kosten der entstandenen Schäden werden auf 451.000 Euro geschätzt. Für Sofortmaßnahmen werden davon von der Gemeinde 279.510 Euro übernommen, für den Rest kommt der Bund, das Land und die Wildbach- und Lawinverbauung auf. Gleichzeitig laufen Bemühungen, einen Teil der Kosten von der Versicherung und dem Katastrophenfond refundiert zu bekommen.

## Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir beraten Sie gerne!



© 3DARCASTUDIO\_ADOBESTOCK

Jetzt Termin vereinbaren!

**Wolfgang Wilding**  
+43 664 395 17 40  
[w.wilding@remax-tradition.at](mailto:w.wilding@remax-tradition.at)

**Christine Wolfinger**  
+43 664 470 72 23  
[c.wolfinger@remax-tradition.at](mailto:c.wolfinger@remax-tradition.at)

**RE/MAX**  
Tradition

Waasenplatz 1, 8700 Leoben  
[remax-tradition.at](http://remax-tradition.at)

# K O M M M E N T A R

## Fragwürdiger Bebauungsplan

Im Bereich des Haiderhofweges sollen 16 neue Wohnhäuser gebaut werden. Der aktuelle Bebauungsplanentwurf liegt bei der Gemeinde auf. Die KPÖ hat bereits in der Vergangenheit mehrmals Anfragen an Bürgermeister Abl wegen massiver Probleme der Anrainer des Haiderhofweges bei stärkeren Niederschlägen gestellt. Immer wieder hat uns der Bürgermeister getröstet. Diese Probleme würden beim geplanten Bebauungsplan ohnehin eingearbeitet. Jetzt liegt der Entwurf des Bebauungsplanes auf und wir waren sehr verwundert, als uns die Anrainer diesen zeigten. Es

ist weder für uns noch für die Anrainerinnen und Anrainer des Haiderhofweges und der Riedgasse zu erkennen, in welcher Form die schon jetzt bestehenden Probleme mit dem Oberflächenwasser und die Verhinderung von Hochwasserschäden eingearbeitet wurden. Die Anrainer haben berechtigte Sorge, daß sich die aktuelle Situation durch die weitere Bebauung einer so großen Fläche, es geht schließlich um mehr als 16.000 Quadratmeter, noch mehr verschärfen könnte. Zusätzlich muß der bis zu 20 Grad steile Hang durch den Bau angeschnitten werden. Ein fragwürdiges Unterfan-

gen! Es stellt sich für uns die Frage, warum Bürgermeister Abl als oberste Baubehörde weiter den Weg des beinahe ungebremsten Verbaus von Grünland verfolgt, wo doch die Extremwetterereignisse in den letzten Monaten gezeigt haben, wie sensibel neue Flächenversiegelungen sind. Die örtliche Raumplanung und die Baubehörde entscheiden über die Nutzung von Grund und Boden. Fehlplanungen können schwerwiegende Folgen für alte und neue Liegenschaftseigentümer nach sich ziehen. Die behördliche Verwaltung hat auch beratende Aufgaben gegenüber ihren Bürgern. Kommt sie



**Bernd Kaufmann**  
KPÖ-Stadtrat

dieser Aufgabe nicht nach, kann dies – wie erst kürzlich ein OGH-Urteil bestätigt hat – Amtshaftungsansprüche gegen die zuständige Baubehörde zur Folge haben. Wir fordern jedenfalls Bürgermeister Mario Abl als Baubehörde erster Instanz auf, sich mit den betroffenen Anrainern zusammzusetzen, um eine praktikable Lösung zu finden. Dem jetzt vorliegenden Bebauungsplanentwurf werden wir keinesfalls zustimmen.



**BELLAGGIO**  
GELATERIA



Im Leoben City Shopping  
Montag bis Freitag 7:30 bis 19:00  
Samstag 7:30 bis 18:00



**Montag - Samstag**

11:00 - 22:00  
Küche bis 21:00

**Sonntag und Feiertag**

11:00 - 20:00  
Küche bis 19:00



# UNSER GASTGARTEN

**ESSEN UND TRINKEN AM  
LEOBENER HAUPTPLATZ**

[arkadenhof.at](http://arkadenhof.at)

+43 3842 42074

**JETZT GLEICH  
TISCH RESERVIEREN**



**Aus dem Trofaiacher Gemeinderat – Sitzung vom 27. Juni 2024**

# Ungerechtigkeiten bei Fernwärmezuschüssen

*Auch für Firmen und Vereine, die Mieter von Gemeindegebäuden sind, ergaben sich hohe Fernwärmenachzahlungen. SPÖ-Finanzstadträtin Sylvia Ippavitz schlug vor, daß die Gemeinde diese Nachzahlungen in Form von Subventionen bzw. Wirtschaftsförderungen übernimmt. Für fünf Unternehmen wird die Fernwärmenachzahlung in Höhe von insgesamt 7.166 Euro übernommen und für drei Vereine - den Billiard-Klub, den TC-Trofaiach und den SPÖ-nahen Pensionistenverband - die Nachzahlung von insgesamt 4.103 Euro.*

KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer war über diesen Antrag nicht glücklich: „Einerseits werden hier Wirtschaftsförderungen von Unternehmen mit Vereinsförderungen vermischt. Wir sind dafür, daß die Gemeinde für den Billiard-Klub und den TC die Fernwärmenachzahlungen übernimmt. Allerdings sollte auch etwas für Vereine getan werden, die nicht in Gemeindeobjekten untergebracht sind und auch unter den hohen Teuerungen leiden. Warum der Pensionistenverband abermals eine

Förderung von 2.400 Euro bekommen soll, erschließt sich mir nicht. Er hat damit heuer schon 13.600 Euro bekommen, das sind 70 Prozent mehr, als er noch im vorigen Jahr bekommen hat. Viele andere Vereine haben hingegen nicht mehr bekommen.“

Ungerecht sei auch, so Leitenbauer, daß fünf Unternehmen von der Gemeinde die Fernwärmenachzahlung bezahlt werden, nur weil sie zufällig in Gemeindeobjekten eingemietet seien. Tausende Wohnungsmieter und -eigentümer und zig

Unternehmen und Klein-gewerbetreibende, die alle ebenfalls von enormen Fernwärmenachzahlungen betroffen sind, würden von der Gemeinde im Regen stehen gelassen. Leitenbauer: „Das ist ungerecht und nicht gut durchdacht, wir sollten hier eine gerechte Lösung suchen.“ Leitenbauer stellte den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen, um im zuständigen Ausschuß über eine faire Regelung zu diskutieren. Der KPÖ-An-

trag wurde von allen anderen Parteien abgelehnt, der ursprüngliche SPÖ-Antrag über die Übernahme der Nachzahlungen der Fernwärmekosten von SPÖ, ÖVP, Grünen und FPÖ beschlossen; hier stimmte nur die KPÖ dagegen.

Zwei Sondersubventionen für den Reitverein Laintal in Höhe von 4.000 Euro und den Alpenverein Trofaiach von 10.000 Euro wurden hingegen einstimmig beschlossen.

## Was uns ein- und auffällt...

...daß Jörg Leichtfried, SPÖ-Kandidat für den Nationalrat, auf einem Wahlplakat die Menschen für dumm verkauft und fordert „**Bauen wir unser Gesundheitssystem wieder auf**“, obwohl die SPÖ in der Steiermark während der letzten Jahre für die Schließung von Spitalsabteilungen und das Zusperrern ganzer Spitäler verantwortlich war.

...daß Josef Baumgartner, Ökonom am Institut für Wirtschaftsforschung, Klar-text spricht und nachweist, wie sich Inflation und Lohnerhöhung in den letzten Jahren tatsächlich entwickelt haben. Während 2020 bis 2023 die Inflation laut Stati-

stik Austria im Durchschnitt aller Produktgruppen um etwas mehr als 20 Prozent gestiegen ist, blieben die Bruttolöhne im selben Zeitraum mit einer Steigerung um 17,4 Prozent deutlich zurück. Damit erleiden die Arbeiter und Angestellten seit Jahren in Wahrheit **Reallohnverluste**.

...daß an der Betriebs-gesellschaft beim von ÖVP und SPÖ geplanten und von der Bevölkerung mehrheitlich abgelehnten Leitspital Liezen, obwohl allein vom Land Steiermark und damit von den Steuerzahlern finanziert, trotzdem auch die **Diakonie** beteiligt werden soll.

## ESSEN AUF RÄDERN VORDERNBERG

### Traditionsbewußte Weiterführung des Familienbetriebs

Seit 1. Juni 2021 wird der Familienbetrieb Feiel von Herrn Thomas Stessl weitergeführt.

Der am 1. August 1998 entstandene Familienbetrieb bietet weiterhin seit nahezu einem viertel Jahrhundert traditionelle Küche mit regionalen Produkten und einem nachhaltigen Konzept.

Die Auslieferung erfolgt in hochwertigem Porzellan-geschirr. Es gibt täglich zwei Menüs zur Auswahl, die jeweils Suppe, Hauptspeise – teils mit Salat sowie immer einer guten Nachspeise zugestellt werden.



## Unter 0650 90 19 333

erreichen Sie uns an sieben Tagen der Woche.

Wir sind stets bemüht für Ihr leibliches Wohl mit der vormittags erfolgenden Zustellung zu Sorgen.

Ein herzliches Glück Auf! aus Vordernberg!

Thomas Stessl

# Betriebskosten: Zwei Fälle aus der Mieterberatung

*Im Regelfall ist derjenige zur Begleichung einer Nachzahlung aus der Betriebskostenabrechnung des Vorjahres verpflichtet (und auch zum Kassieren eines allfälligen Guthabens berechtigt), der zum Zeitpunkt der Rechnungslegung Mieter der Wohnung ist. Und zwar unabhängig davon, wann er die Wohnung bezogen hat.*

Das verstand die Verwaltung eines Wohnobjektes offenbar so, daß die Mieter auch jene Betriebskosten des Vorjahres zu bezahlen haben, die während des Leerstandes der Wohnung angefallen sind. Für diese muß allerdings der Vermieter auf-

kommen!

Nach einem entsprechenden Einwand einer Mieterin sprach man von einem „bedauerlichen Irrtum“ und schrieb die Summe sofort wieder gut. Wer weiß, ob der bedauerliche Irrtum bemerkt worden wäre, hätte es den

Einwand nicht gegeben.

## Niedrige Vorschreibungen

Gerade in Zeiten hoher Inflation und stark steigender Energiekosten erreichen die Gesamtvorschreibungen für Wohnungen mitunter Höhen, die potentielle Mieter von einer Anmietung abschrecken. Darauf reagieren immer öfter Vermieter – vorsichtig formuliert – unseriös: Um einerseits die Gesamtvorschreibung möglichst attraktiv zu gestalten und andererseits nicht auf

die volle Miete verzichten zu müssen, werden die Betriebskostenpauschalen aber auch die Heizkosten mit einem völlig unrealistisch niedrigen Wert beziffert. Was also als Schnäppchen daherkommt, bringt dann spätestens bei der Abrechnung im Folgejahr eine ordentliche Nachzahlung inklusive einer entsprechenden Anhebung der monatlichen Pauschale. Auch deswegen ist es besonders wichtig, vor der Unterschrift unter einem Mietvertrag sich seriös beraten zu lassen.

Impressum: Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Verein zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit fortschrittlicher Kommunalpolitiker, 8700 Leoben, Pestalozzistraße 93, Tel. 03842 / 22 6 70, Fax 038 42 / 27 4 17. Verantwortlicher Chefredakteur: Vzbgm. Gabi Leitenbauer-Murgg. Entgeltliche Einschaltungen sind als Anzeige kenntlich. Druck: Klampfer, Weiz. Offenlegung: die Blattlinie entspricht den Zielen des Vereins fortschrittlicher Kommunalpolitiker.



Uhrmacher aus Tradition...  
seit 1957

**ARNBERGER**  
Uhrenfachgeschäft

Inh. M. Frosch  
Uhrmachermeister

Hauptplatz 12  
8700 Leoben

Tel. +43 3842 / 42483  
www.arnberger.at

Fax: +43 3842 / 42483  
E-Mail: uhren@arnberger.at

# SCHON PROBIERT ?

## NEU IM GÖSSERBRÄU LEOBEN

Ein Genuss für alle  
Bierliebhaber!  
Unser ProBIERbrett mit  
3 geschmackvollen Biersorten  
in probierfreundlichen  
125 ml Gläsern.





Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag von 10:00 - 22:00  
Küche von 11:00 - 21:00

Mittwoch Ruhetag

Turm-gasse 3, 8700 Leoben  
Tel. 03842/28 530

*„Ein Brauhaus wie man es sich vorstellt!“*

**Beste Gösser Bierspezialitäten  
Bierkultur vom Feinsten**

# Nationalratswahl: Teuerung stoppen, Neutralität sichern!

Bei der Nationalratswahl am 29. September will die KPÖ stärker werden. Wahlerfolge in letzter Zeit geben Grund zur Hoffnung. Steirischer Spitzenkandidat ist Hanno Wisiak. Die Zeitung „Trofaiacher Nachrichten“ hat mit ihm über die Forderungen der KPÖ gesprochen. Hanno Wisiak ist Historiker und leitet aktuell den Gemeinderatsklub der KPÖ in Graz. Seit 2021 ist er Bezirksvorsteher im Grazer Bezirk Geidorf.

**Trofaiacher Nachrichten:** Die Menschen leiden unter der extremen Teuerung vor allem bei Gütern des täglichen Bedarfs. Wie will die KPÖ hier gegensteuern?

**Hanno Wisiak:** „Das Wichtigste ist, daß die Politik sich endlich dazu bekennt einzugreifen. Ich nenne als Beispiel

die Richtwertmieten. Die Regierung hat es verabsäumt, einen Beschluß zum vorübergehenden Einfrieren der Richtwerte zu fassen. Die Folge ist, daß diese Mieten in letzter Zeit fünfmal erhöht wurden. Bei Gütern des täglichen Bedarfs gehört eine Preisobergrenze eingezogen, beispielsweise bei Grundnahrungsmitteln. Daß

derartiges möglich ist, hat man in der Corona-Zeit bei den FFP-2-Masken gesehen. Hier hat es eine Preisobergrenze gegeben.“

**TN:** In der EU können viele preissenkende Maßnahmen nicht umgesetzt werden, da sie gegen deren Regelwerk verstoßen. So kann die Mehrwertsteuer auf bestimmte Lebensmittel nicht gestrichen werden, da die EU einen Mindeststeuersatz vorschreibt.

**H.W.:** „Ich meine, die Regierung sollte einmal derartige Maßnahmen ergreifen und schauen was passiert. Leitet die EU wirklich ein Vertragsverletzungsverfahren ein, muß man dagegen ankämpfen und die Menschen aufklären wofür die EU tatsächlich steht. Sie ist nämlich nicht das Heilsprojekt für das die meisten Parteien und die Medien sie uns verkaufen wollen.“

**TN:** Ein Schwerpunkt des KPÖ-Wahlkampfes ist das Thema Wohnen. Was sind die wichtigsten KPÖ-Forderungen?

**H.W.:** „An oberster Stelle steht die Forderung nach einem einheitlichen Mietrecht. Beim derzeitigen Wildwuchs kennt sich niemand aus. Auch gehören die Befristungen endlich abgeschafft. Sie führen oft dazu, daß Mieter sich gegen Mißstände nicht vorzugehen getrauen, da sie Angst haben keine Verlängerung ihres Mietvertrages zu bekommen. Die Richtwertmieten müssen um 20 Prozent runter. Vorübergehend verlangen wir ein Moratorium bei den Mieterhöhungen.“



**Hanno Wisiak:**  
Steirischer  
Spitzenkandidat der KPÖ

**TN:** Immer mehr Menschen sorgen sich um den Frieden. Die große Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher wollen keine Aushöhlung der Neutralität. Gleichzeitig treibt uns die Regierung immer weiter in die Arme der NATO. Beispielsweise mit der neuen Sicherheitsstrategie, die von der Regierung am Parlament vorbei beschlossen wurde. Wer sind die Einpeitscher für diese Fehlentwicklung?

**H.W.:** „Diese Entwicklung ist auch den strategischen Zielen der EU geschuldet. Hier geben die sogenannten „Atlantiker“ immer mehr den Ton an und wollen eine festere Anbindung an die NATO. Da sind die Neutrale ein Störenfried. In Österreich betätigen sich unter den Parteien vor allem die Neos als NATO-Einpeitscher. Auch die Sozialdemokratie hat die seinerzeitigen Sicherheitskonzepte fußend auf einer offensiven Neutralitätspolitik leider aufgegeben.“

## GUTSCHEIN



### JOSEF WILHELMER

FRISCH SCHNELL TRADITIONELL

**2 halbe Grillhendl  
+  
2 Salate**

statt € 24,- nur € 16,90

Pichlmayergasse 17, 8700 Leoben  
LCS Eingang Busbahnhof, neben Buchberger  
Langfelderstraße 3, 8793 Trofaiach

gültig bis 31.10.2024

## Pub Ponderosa sucht neuen Betreiber



Günter Oslinger, 22 Jahre lang Wirt im Pub Ponderosa, geht in Pension. Nun sucht er einen Nachfolger für sein Pub in der Judendorferstraße 27 in Leoben. Bis Ende Oktober sollte die Übergabe unter Dach und Fach sein. Das Pub Ponderosa ist rustikal eingerichtet, mit einem großen Thekenbereich. Es gibt zwei Stüberl, wobei ein Stüberl auch einen Billardtisch besitzt. Ein Power Dart für 8 Spieler und ein offener Kamin sorgen für Unterhaltung und angenehme Atmosphäre. Auch eine kleine Terrasse, eine kleine Küche und ein Büro sind vorhanden. Eine fließende Übernahme wäre möglich. Günter Oslinger und viele Stammgäste würden sich über einen neuen Wirt oder eine neue Wirtin sehr freuen!

**Kontakt: Tel. 0664/55 33 418**  
täglich ab 16 Uhr

### Wohnung zu vermieten

Hauptstraße 28/2  
8793 Trofaiach

Wohnfläche von 50 m<sup>2</sup> bestehend aus:

Bad - WC  
Wohn- Essküche  
Schlafzimmer

1 Parkplatz vor dem Haus

Terrasse mit  
kleinem Wintergarten ~35m<sup>2</sup>

Mietpreis inkl. Betriebskosten  
ohne Strom € 650,--  
komplett eingerichtet  
Sie erreichen mich unter der  
Tel. 0699-129-131-30

**windhager**  
BEST HEATING TECHNOLOGY

+  
WIE DIE NATUR:  
FINDET  
ÜBERALL  
PLATZ.



BioWIN2 –

**einer der kleinsten Pelletkessel seiner Klasse.**

Bis zu 5 Jahre Vollgarantie, zigtausende zufriedene Kunden und über eine Milliarde Betriebsstunden an Erfahrung machen den kompakten und leistungsstarken BioWIN2 zur beliebtesten Pelletsheizung von Windhager. Natürlich aus Österreich. [www.windhager.com](http://www.windhager.com)

**JETZT  
FÖRDERUNGEN  
BIS ZU  
€ 20.500\*  
SICHERN!**

1-2 mal jährliche  
Entleerung durch fahrbare  
XXL-Aschebox

Einzigartig durch Wartung  
nur alle zwei Jahre



\*Nähere Informationen zur Bundes- und Landesförderung erhalten Sie bei Fink Installationen GmbH. Stand der Förderungen: 01/2024.

**FINK**



Installationen GmbH

Pestalozzistraße 63, 8700 Leoben  
Tel 03842 / 21 4 84, Fax 03842 / 21 4 84 - 14  
[www.fink-installationen.at](http://www.fink-installationen.at), [office@fink-installationen.at](mailto:office@fink-installationen.at)

**Wir beraten Sie ...**

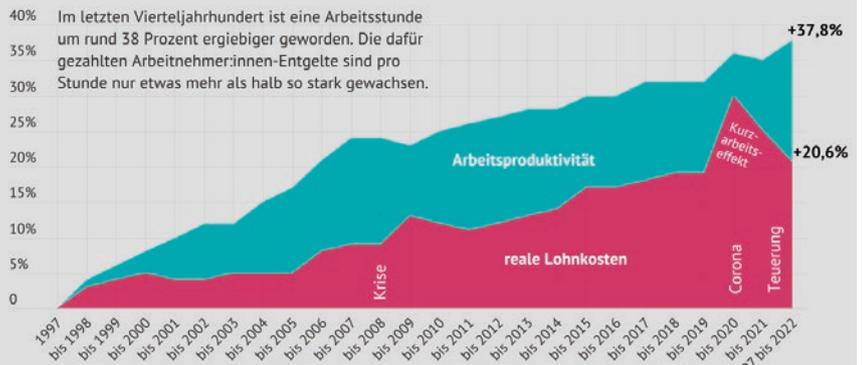
≡ Badgestaltung ▲ Heizung ☼ Alternativenenergien

# Löhne von Produktivität abgehängt

Von der Arbeiterkammer Oberösterreich veröffentlichte Statistiken zeigen die Schieflage der Verteilung des erarbeiteten Reichtums in Österreich seit den 90er Jahren. Die Schere zwischen Löhnen und Gehältern öffnete sich: „Die Verteilung des Wohlstandszuwachses in Österreich hat

## Reallohn und Produktivität pro Stunde Österreich, Entwicklung 1997 bis 2022

A&W  
blog



## TRACHTEN FEILER



Herbstzeit ist Trachtenzeit!



Entdecken Sie jetzt die neue  
Herbst-/Winterkollektion bei

**TRACHTEN FEILER**

Langfelderstraße 2 – 8793 Trofaiach

Tel: 03847/2308 – [www.trachten-feiler.at](http://www.trachten-feiler.at)

Mo-Fr: 09:00 – 12:30 Uhr & 15:00 – 18:00 Uhr – Sa: 09:00 – 12:30 Uhr

sich im letzten Vierteljahrhundert weg von Arbeit hin zum Kapital verschoben. Obwohl eine Arbeiterstunde um rund 38 Prozent ergebiger geworden ist, stiegen die von den Unternehmen bezahlten Arbeitskosten (Bruttolöhne plus Sozialbeiträge) preisbereinigt nur etwa um ein Fünftel (20,6 Prozent). Fast die Hälfte des rund 38-prozentigen Produktivitätsanstiegs kassierten also die Unternehmen bzw. deren Eigentümer“, weist die AK nach.

Die gestiegenen Gewinne wurden jedoch nicht reinvestiert, sondern größtenteils an die Aktionäre ausgeschüttet. Der Dividenden-Report ergab für 2023 die zweithöchsten Gewinne nach dem absoluten Rekord 2022. Für die Dividenden zeichnet sich 2024 ein neuer Rekord ab. Die Ausschüttungen an die Aktionäre kletterten auf 6,37 Milliarden Euro, das sind 50 Prozent des Gewinns. Bei der OMV liegt die Ausschüttung mit 112 Prozent sogar höher als der Gewinn. Auch die Post schüttet mit 91 Prozent des Gewinns fast den gesamten Gewinn an ihre Aktionäre aus.



**Klein, aber mit Biss**

## Kommentar

# Gratiskindergarten: SPÖ stimmt gegen eigene Forderung

Die SPÖ fordert im Nationalratswahlkampf die flächendeckende Einführung des Gratiskindergartens bzw. für Krippenplätze für alle Kinder von null bis sechs Jahren, wie man in der jüngsten Ausgabe der SPÖ-Zeitung „Trofaiacher Perspektiven“ lesen konnte. In einigen Bundesländern ist diese Forderung bereits erfüllt. In vier Bundesländern ist der Kindergarten zumindest halbtags gratis. Eine Ausnahme bilden nur Vorarlberg und die Steiermark. In der Steier-

mark regiert bekanntlich die SPÖ zusammen mit der ÖVP. Die KPÖ hat diese berechtigte Forderung bereits mehrmals in den steirischen Landtag eingebracht. Bekanntlich war der Kindergarten auch in der Steiermark schon einmal zumindest teilweise kostenfrei; das wurde allerdings wieder abgeschafft. In der jüngsten Sitzung des Landtages hat die KPÖ neuerlich diesen Antrag gestellt. Auch in der Hoffnung, zusammen mit den Stimmen der SPÖ eine Mehrheit dafür zu bekommen. Denn, so die

leider naive Annahme, die SPÖ würde wohl kaum gegen ihre eigenen Wahlkampforderungen stimmen. Weit gefehlt: FPÖ, ÖVP und SPÖ stimmten dagegen, womit der Antrag abgelehnt war. Die SPÖ-Abgeordnete Michaela Grubesa verstieg sich in einem Akt von wahrlich intellektueller Verrenkung zur Behauptung, man müsse ernsthaft darüber nachdenken, ob „gratis“ nicht auch bedeute, daß etwas nichts wert sei. Außerdem sei die Finanzierung ungeklärt. Darauf kann ich nur antwor-



**Gabi Leitenbauer-Murgg**  
KPÖ-Vizebürgermeisterin  
Tel. 038 42 / 22 670

ten: Fragen Sie doch Andreas Babler, der mit dieser Forderung landauf landab hausieren geht. Wie auch immer: Es zeigt wieder einmal, was die Wahlkampfversprechen der SPÖ tatsächlich wert sind!

## Trachten Feiler –

# Das ideale Geschäft für alle Trachtenfans!

Nach einem stimmungsvollen Oktoberfest starten wir in einem goldenen Herbst in Tracht!

Trachten Feiler ist bereits in der dritten Generation das Fachgeschäft für hochwertige Trachten im Bezirk Leoben. Sowohl für den Alltag als auch für Feierlichkeiten finden Sie hier von traditionell bis modisch-aktuell Trachten in großer Auswahl



und in allen Größen. Egal ob Lederhose, Dirndl oder Trachtenanzug: Trachten Feiler hat für Jung und Alt die passende Tracht. Exklusiv erhältliche Modelle stellen eine Besonderheit des Sortiments dar: So kann man hier die nach originalen Schnitten gefertigte Anna Plochl- und Erzherzog Johann Tracht als auch die Trofaiacher Alltags- und Festtagstracht erwerben. Trachten Feiler steht seit Jahrzehnten für hohe Qualität zu fairen Preisen und besten Service. Das Geschäft ist über die B115 Ortsabfahrt Trofaiach gut erreichbar



und verfügt über ausreichend Parkplätze. Für Trachtenfreunde immer wieder einen Besuch wert!



**Trachten & Country Feiler hat auch  
exklusive Hochzeitsbekleidung  
im Sortiment**

**Aus dem Trofaiacher Gemeinderat – Sitzung vom 27. Juni 2024**

# Stadtwerke: Von Rekordgewinn zu Rekord

Jagte auch schon in den letzten Jahren ein Rekordgewinn den anderen, macht der Bilanzgewinn der Stadtwerke 2023 sage und schreibe 2.237.697 Euro aus. Davon wandern, wie schon in den letzten Jahren, Dividendenausschüttungen von diesmal 1,2 Millionen an die Stadtwerke Judenburg und die Stadtgemeinde Trofaiach. Der Rest wird der freien Gewinnrücklage zugewiesen.

Großes Lob kam von Finanzstadträtin Sylvia Ippavitz und Bürgermeister Mario Abl (beide SPÖ): „Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Ergebnis an die Stadtwerke!“

Kritik kam von der KPÖ. KPÖ-Stadtrat Bernd Kaufmann: „Ja, die Zahlen sind für die Stadtwerke wieder hervorragend, der Gewinn ist sogar noch um einiges höher als in den letzten Jahren. Hervorragend ist das Ergebnis auch für die Judenburger, die sich wieder über eine riesige

Dividende von 588.000 Euro freuen dürfen. Allein nach Judenburg sind in den letzten 13 Jahren mehr als 4,56 Millionen Euro geflossen. An das Trofaiacher Gemeindebudget geht wieder eine Ausschüttung von 612.000 Euro. Die einzigen, die wieder nicht vom Ergebnis profitieren, sind die Trofaiacherinnen und Trofaiacher, die als Dank mit hohen Gebühren belastet werden. Wir kennen in Trofaiach viele dramatische Beispiele, wo sich Menschen ihre Wohnung nicht mehr leisten können. Da trägt

auch die Gemeinde Schuld, weil sie so hohe Gebühren für Wasser, Kanal und Müll verlangt. Auch beim Strom sind die Stadtwerke alles andere als günstig!“

ÖVP, FPÖ und Grüne widersprachen Bernd Kaufmann. ÖVP-Gemeinderätin Karoline Kogler: „Es gibt Dinge, die kann man als Opposition einfach nicht kritisieren. Durch dieses grandiose Ergebnis, das Jahr für Jahr gesteigert wird, können Projekte der Gemeinde durch Quersubventionen finanziert werden, die sonst nicht möglich wären.“ Kogler bezweifelte die Aussage von Bernd Kaufmann, daß sich Menschen die Wohnungen nicht mehr leisten könnten: „Ich kann mir nicht vorstellen, daß es Familien gibt, die nicht wissen, wie sie ihre Rechnungen bezahlen kön-

nen. Die Gemeinde bemüht sich, genau diesen Menschen zu helfen.“

Monika Puntigam (FPÖ): „Ich schliesse mich meinen Vorrednerinnen an. Herzliche Gratulation den Stadtwerken zu diesem Superergebnis!“

Die Stadtwerke-Bilanz wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, Grünen und FPÖ beschlossen, die KPÖ stimmte dagegen.

## Trofaiach Nord: Wann kommt endlich breitere Carporthausfahrt?

KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer-Murgg urgierte noch einmal die seit Monaten versprochene verbreiterte Ausfahrt beim Carport und den Parkplätzen im Bereich Reichensteinstraße 57. Gabi Leitenbauer-Murgg an Bürgermeister Mario Abl (SPÖ): „Ich habe die Anfrage

## Goldankauf zu Tageshöchstpreisen

**B**rauchen Sie Geld und wollen Sie Ihr Gold möglichst lukrativ verkaufen? Dann sind Sie beim Pfandhaus Leoben richtig. Das Pfandhaus kauft Ihr Gold zu aktuellen Tageshöchstpreisen. Angekauft werden Altgold, Schmuck und Luxusuhren. Selbstverständlich bekommen Sie beim Pfandhaus Leoben auch eine kompetente Beratung.

**Pfandhaus  
Leoben am  
Waasenplatz 1,**

**0660/7901036**

  
**DAS PFANDHAUS**  
PFANDLEIHE & GOLDANKAUF

**SOFORT  
GELD  
IN BAR**



  
**Experte für  
GOLDANKAUF**

GOLD | SILBER  
MÜNZEN | SCHMUCK  
BRUCHGOLD  
LUXUSUHREN

**Seriöse, verlässliche  
PFANDLEIHE**

KFZ-PFAND  
SCHMUCK-PFAND  
ELEKTRONIK & MULTIMEDIA  
GOLDPFAND



**www.pfandhaus-leoben.at**

Das Pfandhaus | Waasenplatz 1 | 8700 Leoben  
0660/7901036

# dgewinn – Bürger zahlen hohe Gebühren



Aus- und Einfahrt zu den Carports wird verbreitert.

im Stadtrat schon mehrmals gestellt, Du hast schon vor Monaten zugesagt, daß die WAG diese Verbreiterung gleich nach dem Winter errichten wird. Jetzt haben wir bereits Sommer und bis jetzt ist hier noch immer nichts geschehen. Die Mieter der Carports und der Parkplätze sind schon ungeduldig. Wann wird das definitiv erledigt?“

Laut Bürgermeister Mario Abl (SPÖ) habe die WAG die Verbreiterung versprochen und bereits Kostenvoranschläge eingeholt. Der Auftrag zur Errichtung werde sicher noch vor dem Winter vergeben.

## Keine Beschattung beim „Platz der Generationen“

ÖVP-Gemeinderat Ulrich Kapaun machte auf die unzureichende Beschattung südseitig beim „Platz der Generationen“ in Schardorf aufmerksam. Er ersuchte Maßnahmen für eine bessere Beschattung zu treffen. Bürgermeister Mario Abl sagte zu, die Situation durch den Bauhof prüfen zu lassen.

KPÖ-Gemeinderat Patrick Pirner bedankte sich, daß in Windischbühel Mistkübel für das Entsorgen der Hunde-Gassisackerl aufgestellt wurden. Es komme aber an der Abzweigung Windischbühelweg/Glarsdorf zu Problemen beim Passieren mit Traktoren und Zugmaschinen. Pirner er-

suchte namens einiger Bauern, hier nach einer Lösung zu suchen. Der Bürgermeister versprach, daß sich der Bauhof um das Problem kümmern werde.

FPÖ-Gemeinderätin Monika Puntigam regte an, einen Verkehrsspiegel in Schardorf, Bereich Sonnenweg/Ausfahrt Golfplatz aufzustellen. Auch hier sagte der Bürgermeister eine Prüfung zu.

Eveline Neugebauer (Grüne) wollte wissen, wie die Erfahrungen der Gemeinde bei der Leerstandsabgabe seien und welche Regelungen für Gartenhütten bestünden.

Bürgermeister Mario Abl teilte mit, daß bei Gartenhütten die Leerstandsabgabe abhängig von der Widmung sei. Betroffene sollten sich an die Stadtgemeinde wenden.

Zur Leerstands- bzw. Zweitwohnsitzabgabe meinte Abl: „Alle Betroffenen sollen sich mit der Gemeinde in Verbindung setzen. Wenn wir alle Informationen eingeholt haben, werden die Bescheide hinausgehen.“

## Freibad, Hallenbad, Sauna – Änderung der Öffnungszeiten

Laut SPÖ-Gemeinderat und Ausschußvorsitzenden für Sport, Freizeit und Kultur Fritz Kovacic werde es für die Gemeinde immer schwieriger, Personal für Freibad, Hallenbad und die Sauna zu finden. Die Gemeinde wäre gezwungen, das Konzept an die aktuellen Herausforderungen anzupassen und einige Änderungen bei den Öffnungszeiten vorzunehmen.

Ab 1. September 2024 gelten neue Öffnungszeiten. Waren Hallenbad und Sauna von

1. September bis 31. Mai bisher jeden Tag geöffnet, so sind die Öffnungszeiten nun nur mehr sechs Tage die Woche, von Montag bis Samstag. An Sonn- und Feiertagen und zu Weihnachten, Silvester und Ostern bleiben Hallenbad und Sauna geschlossen. Für das Freibad gelten dieselben Öffnungszeiten von 9 bis 19 Uhr wie bisher, nur an den drei Wochen der Doppelöffnung Hallenbad/Sauna und Freibad im Mai und September werden die Öffnungszeiten um zwei Stunden gekürzt; das Freibad ist in dieser Zeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

KPÖ-Gemeinderat Christian Weiß: „Frei- und Hallenbad sind wichtige Serviceeinrichtung für unsere Bevölkerung, deshalb muß die Gemeinde mit Nutzungseinschränkungen sehr vorsichtig umgehen.“

Weiß bedauert die nun geltenden Einschränkungen bei den Öffnungszeiten, vor allem die Schließung des Hallenbades und der Sauna an Sonntagen. Er verstehe aber

Fortsetzung auf Seite 14

gültig von 25.09. - 19.10.2024

€ 9,90

Riesen Wiener-schnitzel mit Kartoffelsalat um nur € 9,90 (statt € 12,40)



Aktion gültig bei Wilhelmer im Leoben City Shopping von 25.09. bis 19.10.2024. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Keine Barablöse möglich. Vorbehaltl. Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler.



**JOSEF WILHELMER**  
FRISCH SCHNELL TRADITIONELL

Fortsetzung von Seite 13

die Maßnahmen, wenn die Gemeinde aus Personalengpässen keine andere Möglichkeit habe, um den Betrieb der Bäder und der Sauna weiter zu gewährleisten. Es gäbe etliche Berufstätige, die eine Jahreskarte gekauft hätten und das Hallenbad und die Sauna vor allem am Sonntag genützt hätten. Christian Weiß: „Für diese Jahreskartenbesitzer müssen wir eine Lösung finden!“

Mario Abl (SPÖ): „Es sind 41 Personen, die eine Saison-

karte gekauft haben und davon betroffen sind. Dafür wird es Gutscheine im Hallenbad-Buffer für den Gegenwert geben, den man durch die geänderten Öffnungszeiten verliert.“

Die Änderung des Organisationskonzeptes wurde einstimmig beschlossen.

### **Neue Tarife für Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Gai**

Aufgrund eines KPÖ-Antrages wurde dieser Tagesordnungspunkt in der

letzten Gemeinderatssitzung abgesetzt; nun wurden die neuen Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Blumenwiese in Gai ab dem Kindergartenjahr 2024/25 einstimmig beschlossen. Die Elternbeiträge sind nun in Gai für die Nachmittagsbetreuung gleich hoch wie im Kindergarten Kehrgasse und nicht – wie ursprünglich vorgesehen – höher. Der Differenzbetrag wird von der Gemeinde übernommen. KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi

Leitenbauer zeigte sich erfreut: „Ab und zu gibt es auch für mich Momente, wo mich die SPÖ überrascht, diesmal sogar einmal positiv. Es freut mich, daß jetzt eine gerechte Lösung beschlossen wurde.“

### **Energiekostenzuschuß auch für Bürgermeister und Spitzenbeamte**

Eine neue „Nebengebühren- und Sozialordnung“ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Trofaiach wurde beschlossen. Darin enthalten sind freiwillige Sozialleistungen der Gemeinde an ihre Bediensteten wie diverse Zulagen, Jubiläums- und Treuegelder und andere Leistungen. Auch ein Energiekostenzuschuß von 150 Euro im Jahr ist darin enthalten. Diesen bekommen alle Bediensteten, die vor dem Jahr 2018 in der Gemeinde beschäftigt waren.

KPÖ-Vizebürgermeisterin Gabi Leitenbauer kritisiert, daß auch Spitzenbeamte mit hohem Einkommen und der Bürgermeister, der immerhin zwei Riesengehälter von der Gemeinde bezieht, diesen jährlichen Zuschuß erhalten, während Mitarbeiter, die erst nach 2018 aufgenommen wurden, leer ausgehen. „Für diese Ungerechtigkeit fehlt mir jegliches Verständnis!“, so Gabi Leitenbauer. Der Beschluß der neuen Sozialordnung – mit Ausnahme des Energiekostenzuschusses für Spitzenbeamte, hier stimmte die KPÖ dagegen – erfolgte einstimmig.

### **„Gebührenbremse“ des Bundes für Müllgebühren**

Nachdem der Bund als inflationsdämpfende Maßnahme einen Zuschuß in Höhe von 184.032 Euro an die Gemeinde zur Finanzierung einer Gebührenbremse überwiesen hat, wurde nun beschlossen, die Verteilung dieser Summe an die Bevölkerung über die Müllgebühren abzuwickeln.

**Stadtheuriger Trofaiach**  
**Arno Rübler**  
 Tel. 03847 - 30344 od. 0699-129-131-30  
[www.stadtheuriger-trofaiach.at](http://www.stadtheuriger-trofaiach.at)

### **Liebe Freunde, liebe Gäste des Stadtheurigen Trofaiach!**

Seit nun mehr 19 Jahren ist der Stadtheurige Trofaiach für seine hervorragenden Eigenprodukte bekannt. Unsere Selch,- und Backwaren in den verschiedensten Ausführungen werden von unseren Freunden und Gästen gerne angenommen.

### **Schwerpunkte im Jahr**

**Fasching: Krapfen am 11.11. und zur Faschingszeit**

**Ostern: Selchwaren, Osterbrot, Pinze, Reindling**

**Allerheiligen: Striezel**

**Weihnachten: Kletzenbrot und Kekse**

**Diese Produkte gibt es auf Bestellung auch das ganze Jahr**

**Unser Preis- Leistungsverhältnis sollten Sie ausprobieren**

**Unser Augenmerk liegt bei der Verarbeitung vorwiegend Österreichischer Produkte wie Fleisch, Eier und Mehl**

**Unser Catering mit verschiedenen Suppen, Hauptspeisen (z.B. Backhendl, Schweinsbraten) Beilagen und Salaten und unsere Tischause wird sehr gerne bestellt.**

## UMFRAGE

### Bebauungsplan Haiderhofweg sieht 16 neue Wohnhäuser vor

Am Haiderhofweg sollen laut vorliegendem Entwurf des Bebauungsplans 16 neue Wohnobjekte entstehen. Dagegen laufen die Anrainer Sturm. Bereits jetzt gibt es Probleme mit der Oberflächenentwässerung,

aus Sicht der Anrainer besteht die Gefahr von Hangrutschungen und sie befürchten auch eine Überlastung der Zufahrten durch den zunehmenden Verkehr. Auch die KPÖ steht dem Projekt skeptisch gegenüber.

## Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Unter den Einsendungen werden Buchpreise verlost.

### 16 neue Wohnobjekte am Haiderhofweg?

JA NEIN

Ich begrüße den Neubau von 16 Häusern am Haiderhofweg

Weitere Vorschläge und Meinungen

.....

Name: .....

Adresse: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

**TROFAIACHER NACHRICHTEN**

Pestalozzistraße 93, 8700 Leoben oder Fax: 038 42/27 4 17



**KPÖ**  
ZVP  
Zentralverband  
der Pensionisten

**Hallodri's Beisl**

KPÖ und Zentralverband der Pensionisten laden zum  
**Donawitzer Preisschnapsen**  
Schnapsturnier am Sa. 12. Oktober 2024, 15:00 Uhr  
Hallodri's Beisl, Lorberaustraße 8  
Nenngeld 10 Euro

**Tolle Preise!**  
Infos und Voranmeldung: 03842/22670

## AKTUELLE SANIERUNGS- UND HEIZKESSELTAUSCHFÖRDERUNGEN

**Förderungen sind teilweise zeitlich begrenzt! Daher heuer registrieren - nächstes Jahr umsetzen!**

### Heizkesseltauschförderung Bund und Land 2024:

Fernwärme € 16.500,- Pelletsanlage € 20.500,- Luft-Wärmepumpe € 17.000,- Wärmepumpe Tiefenbohrung € 30.500,-

### Heizkesseltauschförderung „Sauber Heizen für Alle 2024“ - einkommensabhängig:

Fernwärme max. € 28.243,- Pelletsanlage max. € 35.893,- Luft-Wärmepumpe max. € 25.383,-  
Erdwärmepumpe max. € 37.252,-

### Thermische Sanierung „Sanierungsbonus 2024“ und „Kleine Sanierung“:

Einzelbauteilmaßnahme Fenstertausch *oder* Dämmung: € 9.000,- + 15% Zuschuss „Kleine Sanierung“

### Thermische Sanierung „Sanierungsbonus 2024“ und „Umfassende energetische Sanierung“:

z.B. Sanierungsbonus „Sanierung guter Standard“: € 27.000,- + 30% Zuschuss „Umfassende energetische Sanierung“  
**neu ab 01.09.2024 „Große Eigenheimsanierung“:** bei Umsetzung der „Umfassenden energetischen Sanierung“ ist ggf. zusätzlich ein Landesdarlehen für den zuvor getätigten Hauskauf verfügbar.

### neu ab 01.09.2024 bis 31.12.2024 - „Sanieren für Alle 2024“ - einkommensabhängig:

bis zu 100% Förderung für Fenstertausch *oder* Außenwanddämmung *oder* Kellerdeckendämmung *oder* Dachdämmung

### neu ab 01.09.2024: Eigenheimförderung des Landes Steiermark - Neuerrichtung von Einfamilienwohnhäusern:

z.B. Landesdarlehen € 130.000,- für einen 4-Personen-Haushalt

Achtung: Fördermittel bis 2026 begrenzt für derzeit 800 Einfamilienwohnhäuser/Reihenhäuser/Doppelhaushälften!

(Angaben ohne Gewähr!)

**Nähere Informationen sowie Förder- und Energieberatung erhalten Sie bei uns:**



Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle  
Förderabwicklungen für Heizkesseltausch und Haussanierung  
Energieberatung und Stellungnahme für die Eigenheimförderung

Energieagentur Mur-Mürz  
Ing. Andreas Zeller  
8700 Leoben, Mühltaler Straße 29  
Tel.: 0650/5522851  
Mail: office@eamm.at  
Info: www.eamm.at



**Idyllisches Holzblockhaus  
in Schardorf/Trofaiach**

139,65 m<sup>2</sup> Nfl., 1.025 m<sup>2</sup> Gfl., ruhige Lage, Eigennutzung und getrennte Nutzung mit Ferienwohnung möglich, 2 Terrassen, 3 Balkone, moderne Einbauküchen, 4 Kachelöfen, Garage; HWB: 162,60 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,90;  
**KP: € 329.000,-**



**3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia  
und Autoabstellplatz in Kalwang**

Nfl. 59 m<sup>2</sup>, saniert (Bad, WC, Böden, Türen, Elektrik, neue Heizung) sofort beziehbar, Küche möbliert, Tischherd zum Kochen und als Heizmöglichkeit in der Übergangszeit, Loggia, Keller, Parkplatz vor dem Haus (nicht zugeteilt); HWB: 87,55 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,28; **KP: € 65.000,-**



**Freilandgrundstück mit vielfältigen  
Nutzungsmöglichkeiten in Kammern**

Attraktive Lage in naturnaher Umgebung, Gfl. 11.041 m<sup>2</sup>, ideal zur landwirtschaftlichen Nutzung wie Ackerbau oder spezialisierte Projekte wie Bio-Landbau. Leoben und die A9 Autobahn sind schnell erreichbar;  
**KP: € 48.911,63**



**Aufgeschlossenes Baugrundstück  
in ruhiger ländlicher Umgebung in Treglwang**

Allgemeines Wohngebiet, Dichte: 0,2-0,5 lt. Flächenwidmungsplan, Gfl. 702 m<sup>2</sup>, Zufahrt über öffentliches Gut, Beim Kauf erwerben Sie auch 1/8 der Wegenteil der Aufschließungsstraße. Bebauungsplan vorhanden, Sofortige Bebauung möglich, kein Bauzwang; **KP: € 49.000,-**



**3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia  
in St. Michael ob Leoben**

Perfekt aufgeteilt - Nfl. 74,90 m<sup>2</sup>, 6,08m<sup>2</sup> Loggia, Kellerabteil, ruhige Lage, 2 Stock ohne Lift, E-Heizung, lastenfreie Übernahme, Carportabstellplatz;  
HWB: 120,82 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,80;  
**KP: € 119.000,-**



**2-Zimmer-Eigentumswohnung mit großzügiger  
Terrasse in Leoben/Hinterberg**

Nfl. 49 m<sup>2</sup>, perfekte Raumaufteilung, überdachte Terrasse 11,5 m<sup>2</sup> geht in ca. 35 m<sup>2</sup> Gartenterrasse über, Autoabstellplatz, Infrarotheizung;  
HWB: 88,80 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE: 1,13;  
**KP: € 80.000,-**



**Markus Letonja**  
s REAL Immobilienfachberater

M: +43 664 8385998  
markus.letonja@sreal.at  
www.sreal.at

Ich  
berate Sie  
gerne!

**SIE WOLLEN IHRE  
IMMOBILIE VERKAUFEN?  
WIR BERATEN SIE GERNE.**

Kontaktieren Sie uns jetzt und profitieren Sie von über 40 Jahren Markterfahrung.